

# Inhalt

*Elke Schimpf/Johannes Stehr*  
Kritisches Forschen in der Sozialen Arbeit – eine Einleitung . . . . . 7

## **1 Theorien und Gegenstandsbereiche eines kritischen Forschens in der Sozialen Arbeit**

*Johannes Stehr/Elke Schimpf*  
Ausschlussdimensionen der Sozialen-Probleme-Perspektive in der Sozialen Arbeit. . . 27

*Fabian Kessl/Susanne Maurer*  
Radikale Reflexivität als zentrale Dimension eines kritischen  
Wissenschaftsverständnisses Sozialer Arbeit . . . . . 43

*Roland Anhorn/Johannes Stehr*  
Grundmodelle von Gesellschaft und soziale Ausschließung:  
Zum Gegenstand einer kritischen Forschungsperspektive in der Sozialen Arbeit . . . . 57

## **2 Kritisches Forschen als Auseinandersetzung mit hegemonialen Forschungspraxen**

*Heinz-Jürgen Dahme/Norbert Wohlfahrt*  
Forschung als Sozialtechnologie – Betriebswirtschaftliche Instrumente und  
managementwissenschaftliche Leitbilder als Programm einer affirmativen  
Sozialpolitik- und Sozialarbeitsforschung . . . . . 79

*Holger Ziegler*  
Wirkungsforschung – über Allianzen von Evaluation und Managerialismus  
und die Möglichkeit erklärender Kritik . . . . . 93

*Elke Schimpf/Johannes Stehr*  
Forschung und ihre Verstrickungen und Positionierungen in Konfliktfeldern  
der Sozialen Arbeit . . . . . 107

## **3 Entwicklung kritischer Forschungsperspektiven in der Sozialen Arbeit – Potenziale und Fallstricke**

### **3.1 Die Praxis Sozialer Arbeit als Forschungsgegenstand**

*Helga Cremer-Schäfer*  
Kritische Institutionenforschung. Eine Forschungstradition, an der weiter  
gearbeitet werden kann? . . . . . 135

<i>Eva Nadai</i> Von Fällen und Formularen: Ethnographie von Sozialarbeitspraxis im institutionellen Kontext . . . . .	149
<i>Marion Ott</i> Ethnographische Zugänge zum Forschungsfeld – Machtverhältnisse in Forschungspraktiken . . . . .	165
<i>Kirsi Juhila/Christopher Hall/Suvi Raitakari</i> Zurechnung von störendem Verhalten: Beschuldigungen, Entschuldigungen und Verantwortlichkeit in den Redeweisen von Professionellen . . . . .	181
<i>Mojca Urek</i> Wie in der Sozialen Arbeit ein Fall gemacht wird: Die Konstruktion einer „schlechten Mutter“ . . . . .	201
<i>Helge Peters</i> Potenziale und Perspektiven der Etikettierungstheorie . . . . .	217
 <b>3.2 Lebenssituationen von Adressaten und Adressatinnen in Bezug zur Sozialen Arbeit</b>	
<i>Elke Schimpf</i> Widersprüchliche Deutungsmuster und Praktiken lebensweltorientierten Forschens . . . . .	233
<i>Paul Mecheril/Claus Melter</i> Gegebene und hergestellte Unterschiede – Rekonstruktion und Konstruktion von Differenz durch (qualitative) Forschung . . . . .	263
<i>Wolf-Dietrich Bukow/Susanne Spindler</i> Fallstricke einer biographischen Hinwendung zum Subjekt in Forschungsprozessen . . . . .	275
<i>Ellen Bareis</i> Nutzbarmachung und ihre Grenzen – (Nicht-)Nutzungsforschung im Kontext von sozialer Ausschließung und der Arbeit an der Partizipation . . . . .	291
Autorinnen und Autoren . . . . .	315